

Freigabeerklärung

Leitbild: Seminar- und Abschlussarbeiten sollen primär eigene Gedanken, Ideen und Erkenntnisse beinhalten. Es muss klar erkennbar sein, ob und an welchen Stellen diese durch bild-generierende KI ergänzt wurden. Jede schriftliche Prüfungsleistung sollte grundsätzlich inhaltlich so weit durchdacht sein, dass eine mündliche Verteidigung jederzeit und problemlos möglich wäre.

Geltungsbereich:

Modulprüfungen mit verantwortender Lehreinheit: Philosophie

Die folgenden Tools dürfen zur Erstellung von Seminar- und Abschlussarbeiten genutzt und müssen nicht als Hilfsmittel deklariert werden, auch wenn sie KI-gestützt sind:

- Textverarbeitungsprogramme
 - Tabellenkalkulationsprogramme
 - Datenanalyseprogramme
 - Nachschlagewerke (ohne Textentnahme)
 - Grafik- und Visualisierungsprogramme
 - Recherchetools, die keine Ideen generieren, z. B. zur Literaturrecherche
- eigene Erweiterungen:
- (Web-)Apps (ohne *generative* KI)
 - Generierende KI ohne Übernahme des Generierten (z.B. Brainstorming, Fehlersuche)
-

Die folgenden Tools dürfen wie folgt genutzt und müssen gekennzeichnet werden:

- Textgenerierende KI-Werkzeuge:** Die wörtliche Übernahme aus KI-generierten Textquellen ist erlaubt.
- Bildgenerierende KI-Werkzeuge:** Die direkte Übernahme aus KI-generierten Bildquellen ist erlaubt.
- Bildverarbeitende KI-Werkzeuge:** Die direkte Übernahme aus Bildquellen, die mittels KI-Werkzeug weiterverarbeitet werden, ist erlaubt.
- Übersetzung von Zitaten** durch KI-Werkzeuge: Die wörtliche Wiedergabe von KI-generierten Übersetzungen von Zitaten ist unter Zitation der Originalquelle erlaubt.

Der Einsatz dieser Tools ist eindeutig durch Nennung des Tools und der Art der Verwendung zu kennzeichnen (z.B. DeepL zur Übersetzung aus dem Amerikanischen). Einbindung generativer KI in zuvor nicht generative Tools (z.B. Microsoft Copilot in Word) sind im Zweifelsfall als nicht zugelassen anzusehen.
